

Autor:

YOKOGAWA Measurement Technologies GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Johann Mathä

Marketing Manager

Gewerbestr. 17

D-82211 Herrsching

Tel.: +49 (0) 81 52 / 93 10 - 48

Fax +49 (0) 81 52 / 93 10 - 60

Email: Mathae@yokogawa-mt.de

<http://www.yokogawa-mt.de>



Herrsching, 15.05.2008

Presse - Information

Zur sofortigen Veröffentlichung!

Transport Analyser für Übertragungstests an optischen 40 Gbit/s SONET/SDH und 43/44 Gbit/s OTN Systemen

Der neue Transport Analyser NX4000 von Yokogawa wurde für Tests an optischen SONET/SDH-Systemen mit 40 Gbit/s und OTNs (Optical Transport Networks) mit 43/44 Gbit/s entwickelt.

Die Steigerung der Übertragungsraten optischer Verbindungen auf 40 Gbit/s und höher hat viele Hersteller veranlasst, eigene Entwicklungen für 40G+ NGNs, die „Next Generation Networks“, zu starten. Das Segment der optischen Kommunikation wächst dadurch rapide.

Yokogawa hat eng mit einer Reihe von Partnern in Japan zusammen gearbeitet, um die Anforderungen an eine Testplattform für dieses Segment zu eruieren, und sie durch extensive Forschung und Entwicklung in Nordamerika und Europa in die Realität umgesetzt. Das Ergebnis ist der Transport Analyser NX4000.

Um Datenraten von 40G+ sauber zu übertragen, sind spezielle Modulationsverfahren nötig wie Non-Return-to-Zero (NRZ), Optical Duo Binary (ODB), Differential Phase-Shift Keying (DPSK) oder Differential Quadrature Phase-Shift Keying (DQPSK). Zurzeit gibt es keine eindeutige Präferenz für eines dieser Verfahren. Der NX4000 lässt sich deshalb durch wechselbare Steckkarten für jedes Modulationsverfahren konfigurieren.

Der NX4000 besteht aus einem Mainframe mit Steckplätzen für das SONET/SDH-Basismodul (NX4100), ein optisches Interface-Module für entweder NRZ mit 39,81 und 43,02 Gbit/s (NX4120) oder DQPSK mit 43,02 und 44,57 Gbit/s (NX4121) sowie ein zusätzliches OTN-Modul für 43,02 und 44,57 Gbit/s (NX4110).

Der Transport Analyser erfüllt die Anforderungen von OC0768/STM-256 und OTN OTU3 und testet ebenso 44 Gbit/s Ethernet over OTN (vier 10 Gbit/s Ethernet Kanäle, übertragen mit Overclocking-Technik) an der OTU3 Schnittstelle. Er enthält eine abstimmbare leitungsseitige DWDM-Optik nach ITU und entspricht dem Advanced Optical Modulation Format.

Der NX4000 erfasst Fehlermeldungen und Alarmer, kann im Through-Mode arbeiten und vollständige Bitfehlertests in der Payload durchführen. Für den Overhead bietet er komplette Editier- und Monitoring-Möglichkeiten.

Anlage: Bild des Transport Analyser NX4000

